

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 72 · Oktober 2016 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es soweit: Das neue Eisstadion kann eröffnet werden. Eine der größten Investitionen, die die Stadt Burgau in den letzten Jahrzehnten durchgeführt hat ist abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir den eng gesteckten zeitlichen und finanziellen Rahmen einhalten konnten. Damit hat unsere Markgrafenstadt

eine Sport- und Freizeitanlage geschaffen, die weit über die Grenzen der Stadt und des Landkreises hinaus als herausragendes Alleinstellungsmerkmal für unsere Stadt wirken und werben wird. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen bedanken. Allen voran den amtierenden und ehemaligen Mitgliedern unseres Stadtrates, die sich über viele Jahre hinweg mit diesem Projekt auseinandergesetzt haben. Auch in finanziell schwierigen Zeiten haben die Kolleginnen und Kollegen mit viel Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein den Bau initiiert, gefördert und begleitet. Mein Dank gilt auch dem Landkreis Günzburg, der mit einem nennenswerten Zuschuss Anerkennung für die Bedeutung unserer Einrichtung gerade auch für die Region zollt. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Stadtbaumeister Werner Mihatsch, der mit seinem Team im Bauamt den Bau verantwortungsvoll geplant und geleitet hat. Meinen Dank möchte ich aber auch dem Arbeitskreis, dem ESV Burgau und den am Bau beteiligten Firmen aussprechen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Und nicht zuletzt möchte ich mich ausdrücklich bei den Anwohnern bedanken, die mit großer Geduld die Einschränkungen in Kauf genommen haben, die ein solches Bauvorhaben zwangsläufig mit sich bringen.

Abschließend darf ich Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Tag der offenen Tür am 09. Oktober herzlich einladen. Näheres zum Programm entnehmen Sie bitte den Sonderseiten dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

Mittwoch, den 26. Oktober 2016, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die Stadt Burgau

Donnerstag, den 27. Oktober 2016, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Adler“, Unterknöringen, für den Stadtteil Unterknöringen

Montag, den 07. November 2016, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“, Oberknöringen, für den Stadtteil Oberknöringen

Mittwoch, den 09. November 2016, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“, Limbach, für den Stadtteil Limbach

Montag, den 14. November 2016, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die Stadtteile Groß- und Kleinanhausen

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Freitag, den 14. Oktober 2016, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Burgau, den 16. September 2016

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Neuer Personalrat der Stadt Burgau gewählt

Erster Bürgermeister Konrad Barm gratulierte kürzlich den neu gewählten Personalvertretern zu ihrer Wahl. Hintere Reihe von links: Erster Bürgermeister Konrad Barm, Sebastian Wagner, Stefan Mayer (Schriftführer); vorne von links: Dr. Stefan Siemons (Vorsitzender), Roswitha Heinz, Rudolf Lintner (stellv. Vorsitzender)



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Eröffnung der Städtischen Eissporthalle Burgau in der Saison 2016/2017

Am 08. Oktober 2016 findet ein Eröffnungsspiel des **ESV Burgau 2000 e.V. gegen die Augsburg Panther (DEL)** statt. Eintrittskarten sind ab dem 26.09.2016 erhältlich bei:

- Kulturamt der Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau
- Schuh Ehmann, Stadtstraße 1, Burgau

Bei einem Tag-der-offenen-Tür am 09. Oktober 2016 von 09:00 – 17:00 Uhr kann dann die neue Eissporthalle von allen Interessenten besichtigt werden.

Der reguläre Betrieb erfolgt ab Montag, den 10. Oktober 2016 bis einschließlich Sonntag, den 19. März 2017. In dieser Zeit finden folgende öffentliche Läufe statt:

Außerhalb der Schulferien:

Montag	14:30 – 16:15 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:45 Uhr
Mittwoch	14:30 – 16:15 Uhr und 19:15 – 21:00 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag	14:30 – 18:30 Uhr
Samstag	13:30 – 17:30 Uhr und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:30 – 10:45 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Während der Herbst-/Weihnachts- und Winterferien:

Montag	13:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	13:30 – 19:30 Uhr
Freitag	13:30 – 18:30 Uhr
Samstag	13:30 – 17:30 Uhr und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:30 – 10:45 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Am 24.12.2016, 31.12.2016 und 27.02.2017 ist die Eissporthalle geschlossen.

Burgau, 20.09.2016
STADT BURGAU

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am 18.10.2016 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr

der nächste Rentensprechtag für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!



Meine Outdoor-Brille
Xperio



Meine Multimedia-Brille
essilor® Eyezen
VARILUX
Digitale



Meine Ersatz-Brille



Meine Mode-Brille
Transitions

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung der Augen im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **unser attraktives Angebot für Ihre Zusatzbrille**. Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen!



BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
082 22 17 90 · info@osswald-burgau.de
www.osswald-burgau.de

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer



Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Rückschnitt von Anpflanzungen

Die Stadt Burgau weist auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Burgau hin. Diese ist ebenso auf der Homepage der Stadt Burgau veröffentlicht oder kann im Rathaus eingesehen werden.

Nach dieser Verordnung haben die Eigentümer oder die dinglich Nutzungsberechtigten (Mieter, Pächter) von Grundstücken die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsfläche befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) vor ihren Grundstücken von Unrat, Staub und Schmutz freizuhalten.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall regelmäßig einmal in der Woche sowie insbesondere bei Bedarf (beispielsweise, wenn das Laub durch feuchte Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist) durchzuführen.

Im Interesse eines sauberen Stadtbildes wird gebeten, der regelmäßigen Kehr- und Reinigungspflicht nachzukommen.

Ferner werden die Grundstückseigentümer gebeten, regelmäßig ihre Anpflanzungen zu überprüfen und wenn notwendig, die überhängenden Äste und Sträucher an den Straßen und Geh- bzw. Radwegen zurückzuschneiden.

Sollten Verkehrsteilnehmer durch die Anpflanzungen gefährdet sein, ist ein Rückschnitt zwingend notwendig. Sofern dieser nicht durch den Grundstücksbesitzer erfolgt, können diese Arbeiten im Zuge der Ersatzvornahme auch durch die Stadt Burgau auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbesitzers durchgeführt werden.

Burgau, 12.09.2016
STADT BURG AU



Mitteilung der Stadt Burgau

Informationen des Landkreises Günzburg

Katastrophenschutz: Warnung der Bevölkerung

Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm

Der Landkreis Günzburg beteiligt sich am Mittwoch, 19. Oktober 2016, gegen 11:00 Uhr, an einem landesweit einheitlichen Sirenen-Probealarm im Katastrophenschutz.

Während der Sirenenprobe wird das Sirensignal „**1-minütiger Heulton**“ zu hören sein. Dieser Heulton hat für die Bevölkerung folgende Bedeutung: „**Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten**“. Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat die landesweite Probealarmierung anberaunt, um einen größeren Nutzen hinsichtlich der Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen zu erzielen.

Der Bayerische Rundfunk sowie Antenne Bayern und die BLR (Dienstleistungsgesellschaft für Bayerische Lokal-Radioprogramme) werden vom Innenministerium gebeten, in den Nachrichten und im Verkehrswarndienst auf die Sirenenprobe hinzuweisen.

Das Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung wird im gesamten Landkreisgebiet zu hören sein.

Das Sirensignal (Warnung der Bevölkerung) kann bei vorhandener multimedialer EDV-Ausstattung über die Homepage des Landkreises Günzburg unter <http://www.landkreis-guenzburg.de/buergerservice/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-und-information-der-bevoelkerung-im-katastrophenschutz.html> angehört werden.

Az. 0917.2
Günzburg, 05.09.2016

Stellenausschreibung



Die Stadt Burgau sucht zum 01. September 2017

eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf zur/zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“

Wir erwarten mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss, Einsatzbereitschaft, technisches Verständnis und körperliche Fitness. Wichtig sind gute Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 23. Oktober 2016 an die **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Ihren Bewerbungsunterlagen sind ein Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (zwei Schuljahre) beizufügen.

STADT BURG AU



Öffentliche Bekanntmachung

zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Stadt Burgau, Einwohnermeldeamt, 1. Stock, Zimmer 13, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr,
Dienstag nachmittags: 14.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag nachmittags: 14.00 bis 17.00 Uhr.

vornehmen.

Burgau, 23.09.2016

KAMINÖFEN

KAMINOFEN LAUSITZ
EASY 352.15-ST



- Der Lausitz easy ist nicht nur schmal im Design, sondern bringt auch die nötige funktionale Flexibilität: Er kann mit Holz und Kohle geheizt werden. Bei Verwendung von Braunkohlebriketts ist durch die Glüh-erhaltung eine anhaltende Wärme möglich
- Mit einer Nennleistung von 3 bis 6 kW ist er außerdem ideal für Niedrigenergiehäuser oder thermisch sanierte Gebäude • Das edle Design mit extra großem Sichtfenster und der Stein-Optik in Serpentino verleiht dem Kaminofen charismatische Eleganz
- Aufgrund der geringen Tiefe (nur 38 cm) passt der schlanke Ofen in fast alle Wohnsituationen • Außenluftanschluss mit verschleißbaren Zuluftanschluss

EK-Nr.: 017056

Feinstaub	CO	Wirkungsgrad
A+	A+++	A++

€ 1349,-

Technische Daten	
Nennwärmeleistung in kW	6,0
Abmessungen Höhe in cm	125,5x55,2x38
Gewicht	195 kg
Rohrnutzen	Ø 150 mm
Rauchrohranschluss	oben u. unten
Höhe bis Unterkante Rohrnutzen	1014 mm
Füllöffnung Höhe	370/400 mm
Abgasentemperatur am Seiten des Wärmerzeugers	294°C
Flindstößedruck	11 Pa
Abgasmassenstrom	0,2 g/s
Brennstoffe	Scheitholz, Holz- u. Braunkohlebriketts



Ziegler

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

www.ziegler-burgau.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 - 18.00 Uhr
jeden Sa 8.30 - 16 Uhr

Lasst euch von Magier Axel Dederling verzaubern am **Freaky Friday**

Auftritt des Magiers in Burgau von 19.00 - 20.00 Uhr

👉 **Freitag, 28. Oktober 2016**
von 15.00 - 21.00 Uhr

👉 in der Hauptgeschäftsstelle Burgau, Augsburger Str. 19

👉 Weitere Highlights sind unter anderem Spardosenleeren, Halloween-Basteln, Kinderschminken, Essen und Trinken für Jung und Alt und ein flammendes Finale!

👉 Wir freuen uns über kleine kostümierte Zauberer, Hexen und Halloweengespenster!

👉 Für alle, die am 28.10. keine Zeit haben, findet vom 31.10. - 02.11.2016 unsere alljährliche SparWoche in allen Geschäftsstellen statt!

Mehr unter www.vr-one4you.de



Eröffnung der Städtischen Eissporthalle Burgau in der Saison 2016/2017

Am 08. Oktober 2016 findet ein Eröffnungsspiel des ESV Burgau 2000 e.V. gegen die Augsburger Panther (DEL) statt. Eintrittskarten sind erhältlich bei:

- Kulturamt der Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau
- Schuh Ehmann, Stadtstraße 1, Burgau

Bei einem Tag-der-offenen-Tür am 09. Oktober 2016 von 09:00 - 17:00 Uhr kann dann die neue Eissporthalle von allen Interessenten besichtigt werden.

Der reguläre Betrieb erfolgt ab Montag, den 10. Oktober 2016 bis einschließlich Sonntag, den 19. März 2017.

Programm Eröffnungsfeier am 08.10.2016

15:00 Uhr - Warm Up der beiden Mannschaften

15:15 Uhr - Trainings- bzw. Showspiel von 2 x 30 Minuten
ESV Burgau - Augsburger Panther

ab ca. 16:30 Uhr

- Eiskunstlauf Kürlauf (1. Teil)
- Kleinstschülerspiel (ca. 10 Min.)
- Eiskunstlauf Kürlauf (2. Teil)
- Kleinstschülerspiel (ca. 10 Min.)
- kurze Präsentation des gesamten Nachwuchses

ab ca. 17:30 Uhr

- Vorstellung der 1. Mannschaft 16/17 und des Trainerteams im Festzelt

ab ca. 18:00 Uhr

- „After Ice Party“ im Zelt

Ende: 22:00 Uhr

Die neue Eissporthalle in Zahlen

Max. Abmessungen: ca. 50 x 74 m

Wasserspeicher zur Eisproduktion: 1.000 ltr.

Fläche: ca. 3700 m²

Höhe Halle: 9 m - 14 m

Stahl: 90 t

Bolzen/Dübel: 1.560 Stk.

Lüftung insgesamt: 27.000 m³/h

Dachfläche Halle: 2.940 m²

Hochleistungs-lautsprecher: 8 Stk.

Wand-lautsprecher 50 Stk.

Leistung: 2.500 W

Bande

- Länge 170 lfm.
- Spielerbänke 2 x 12 m
- 2 Strafbänke und eine Jurykabine mit Anzeigentafel
- Glas bruchsticher für Puck mit 160 km/h
- Glashöhe 1,8 m über den Längsseiten, 2,4 m über den Torseiten
- Eisbereitungsmaschine mit E-Antrieb

Kältetechnik

- Betonpiste, monolithisch gegossen aus Spezialbeton
 - Fläche 1.800 m²
 - Isolierung gegen Erdreich 10 cm PU-Dämmung
 - Stärke 13 cm
 - Betonmenge ca. 240 m³
 - Bewehrung ca. 30 t, 3.700 m² Stahlmatten
 - Kühlrohre aus Stahl 21 km
 - Schweißnähte ca. 2.500 Stk.
 - Eisdicke 3 - 4 cm ca. 70.000 ltr. Wasser
 - Gewicht Eispiste mit Eis 600 t entspr. 400 Autos
 - Kühlflüssigkeit 10.000 ltr.
65% Wasser, 35 % Glykol, Temp. -8°

Firmen

- Beteiligte Firmen und Büros ca. 55
 - davon aus dem Landkreis 25
- Auftragsvolumen im Umkreis von 50 km ca. 4 - 4,5 Mio. €
- Auftragsvolumen Landkreis ca. 4 Mio. €



EISSPORTHALLE STADT BURGAU



ERÖFFNUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

(mit öffentl. Eislauf und Rahmenprogramm)

Sonntag, 09. Oktober 2016

von 09:00 - 17:00 Uhr

Regulärer Betrieb ab Montag, 10. Oktober 2016



Städtische Eissporthalle Burgau, Badstraße 2, 89331 Burgau
Tel.: 08222/4100270 , Internet: www.burgau.de

**KUNSTEISSTADION
EISHOCKEY**
Freundschaftsspiel
ESV Burgau
Gegen: *Freie Schiffe* *B. Thieling* *Jack Hoffmann*
Augsburger EV
(BUNDESLIGA I)
Belhawan
Tag: **Dienstag, 2. 11. 76**
Uhrzeit: **19.30** Eintritt: **DM 4.-**
Freitag, 29. 10. 76 - 20 Uhr
Trainingspiel:
**ESV BURG AU -
TSV KÖNIGSBRUNN**
Eintritt: **DM 1.-**
W. Müller *W. Müller* *W. Müller* *W. Müller* *W. Müller*
F. Höpfer *H. Wagner* *S. Müller* *W. Müller* *W. Müller*

**schöner wohnen mit
wohn-form**
Möbel-Großhandel Burgau Industriegebiet

Zeitplan des Baus:

- Beschluss Stadtrat für Neubau im September 2014
- Beginn Planung Neubau September 2014
- Einreichung Bauantrag 11.02.2015
- Baugenehmigung 11.08.2015
- Spatenstich 27.08.2015
- Baubeginn 31.08.2015
- Fertigstellung 07.10.2016

Nicht zum ersten Mal sind die Augsburger Panther in Burgau zu Gast. Fast auf den Tag genau vor 40 Jahren spielten sie bereits im damaligen Eisstadion gegen den ESV Burgau.



Besuch von 24 Schüler/innen der Realschule Burgau



Am Denkmal „für das Leben“ bei der Stadtpfarrkirche Ichenhausen wurden von Herrn Bürgermeister Robert Strobel und Hildegard Regensburger, Ichenhausen, den beiden Vorsitzenden des Förderkreis „Ja zum Leben“ e.V., 24 Schüler/innen der 10. Klasse der Realschule Burgau mit ihrer Religionslehrerin Frau Vah herzlich willkommen geheißen. Die Vorsitzenden erläuterten die Bedeutung des in Stein gemeißelten Psalmwortes: „Du Gott hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter“ für die Arbeit im Mutter-Kind-Haus MARTHA bzw. im Förderkreis „Ja zum Leben“. Danach spazierten sie weiter zum nahe gelegenen MARTHA-Haus. Frau Regensburger schilderte bereits am Eingang den Werdegang vom Jahr 1990 an. Sie berichtete, wie es zur Umsetzung der Hilfe für Schwangere und Alleinerziehende in schwierigen Situationen - vor allem mit der Suche nach bezahlbarem Wohnraum - kam. Dabei spielten die damaligen Bürgermeister von Burgau und Ichenhausen, Herr Wolfgang Schubaur (Satzung wurde erstellt, er war viele Jahre II. Vorsitzender) und Herr Hubert Hafner, eine große Rolle. Die Stadt Ichenhausen baute dieses alte Wohnhaus um in ein schmuckes Mutter-Kind-Haus mit vier Appartements, jeweils mit 33 Quadratmetern Wohnfläche. Auf jeder Etage befinden sich zwei Wohneinheiten sowie ein großes, weißgefließtes Bad und ein WC, welches von den zwei

Bewohnerinnen gemeinsam genutzt wird. Der junge Förderkreis war verantwortlich für die Möblierung sowie die Ausgestaltung mit Geschirr, Wäsche, Betten, Gardinen u.v.a.m.. Hierbei konnte Hildegard Regensburger viele Sponsoren nennen, ohne deren Hilfe die Ausgestaltung des ersten Mutter-Kind-Hauses im Landkreis Günzburg nicht möglich gewesen wäre. Die Mädchen und Frauen sollten sich ja geborgen und wohl fühlen in ihrer neuen Heimat. Sie sollten sich einstimmen und freuen können auf ihr Kind. Im Inneren des Martha-Hauses sahen die Jugendlichen die strengere Hausordnung. Die Vorsitzende erklärte ihnen, dass diese beim Einzug mit unterschrieben werden muss. Im toll ausgebauten Dachgeschoss mit dem hübsch eingerichteten Gemeinschaftsraum staunten die Schüler und Schülerinnen, als sie weitere Einzelheiten in Wort und Bild erfahren konnten und auch nachfragen sollten. Hier finden die Sprechstunden, Advents- und Geburtstagsfeiern statt. Manche Schulklassen erfahren hier, wie der Verein versucht, dem Lebensschutz, der Hilfe für Mutter und Kind, Ausdruck zu verleihen. Sie erfahren, dass bereits am 1.6.1995 die erste, hochschwangere junge Mutter - eine Türkin - mit ihrer zweijährigen Tochter einzog. Ihr deutscher Freund hatte keinen Platz für sie und ihre Familie lehnte sie ab. Überglücklich zog sie ein und wohnte elf Monate hier. - So konnten im Mutter-Kind-Haus MARTHA bisher 115 Mädchen, Schwangere, Frauen sowie bereits 136 Babys, Kleinkinder und auch Heranwachsende beherbergt werden, willkommen geheißen und ein Stück auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet werden. Wir unterstützen sie auch mit Rat und Tat, vor allem wenn sie gerade wegen der oftmals völlig ungeplanten Schwangerschaft alleine gelassen werden und nicht wissen wohin sie können. Auch begleiten wir sie z.B. zu Schulen, wenn eine Schülerin z.B. schwanger wurde. Die Leitung der Hans-Maier-Realschule Ichenhausen, wie auch der Von-Stain-Mittelschule, zeigen sich hier sehr kooperativ. Der Name unseres Förderkreises „Ja zum Leben“ ist unser Programm, so die Vorsitzende. Nach der anschließenden Brotzeit und dem Eintrag ins Gästebuch bestätigten die Jugendlichen, dass es für sie interessant war, das ehrenamtlich geführte Mutter-Kind-Haus MARTHA in Ichenhausen kennenzulernen. Sie überraschten mit zwei schön gestalteten, aussagekräftigen Themen-Collagen, stellten sie vor und überreichten sie an Frau Regensburger. Die Freude allseits war groß.

Nationale und internationale Topschützen live erleben

Der Vorverkauf für die Heimkämpfe von Edelweiß Waldkirch in der Luftpistole-Bundesliga hat begonnen. Dabei werden am 26. und 27. November in der Turnhalle der Grundschule Burgau zwei erfolgreiche Olympia-Teilnehmerinnen zu Gast sein, nämlich Waldkirchs Anna Korakaki (LP-Bronze und Sportpistole-Gold) und Monika Karsch von Kelheim Gmünd (Sportpistole-Silber). Außerdem geht für Waldkirch der amtierende Junioren-Weltmeister Alexander Kindig an den Stand. Vorverkaufsstellen in Burgau sind Bürotechnik Böck, Buchhandlung Pfob, die Raiffeisenbank, Reality Sport und die RAN -Tankstellen. Karten gibt es außerdem in allen Filialen der Raiffeisenberg Aschberg/Offingen. Der Eintritt beträgt pro Tag und pro Person fünf Euro.

NATIONALE UND INTERNATIONALE TOPSCHÜTZEN LIVE ERLEBEN!

BUNDES LIGA^{IN} BURG AU

HEIMWETTKAMPF DER LP ONE DES SV WALDKIRCH

26./27.11.2016
TURNHALLE GRUNDSCHULE, BURG AU

Kartenvorverkauf bei:

- Buchhandlung Pfob
- Bürotechnik Böck
- Wachszieherei Bader
- Reality Sport
- RAN Tankstelle



Im Bild: (v.l.n.r.): Emma, Johannes, Moritz

Ferianschießen erfreute die Kinder beim Ferienprogramm

Viel Spaß und gute Laune hatten die Teilnehmer bei beiden Terminen zum Ferianschießen der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Burgau konnten sich Kinder und ihre Eltern einen Eindruck vom Schießsport verschaffen. Voller Konzentration und doch mit einer Menge Spaß wurden auf Glücksscheiben viele Ringe gesammelt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde am Lagerfeuer und bei Würstchen gefachsimpelt und die Leistungen bekanntgegeben. Stolz präsentierten die Sieger ihre Medaillen.

Familienstützpunkt Burgau

13. Oktober von 10 – 11.30 Uhr:
„Bewegung macht schlau!“

Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahre

Der Bewegungsdrang von Kindern ist sehr groß. Und dass sich Toben, Springen, Hüpfen, Balancieren oder Tanzen positiv aufs Gehirn auswirkt, ist durch die Wissenschaft längst belegt. Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach am 13. Oktober ab 10 Uhr einen Bewegungsvormittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Der Sportwissenschaftler MA Jürgen Maaßmann gibt praktische Bewegungsideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert werden können. Fachkundig wird aufgezeigt, wie man einen Spaziergang draußen durch den Einsatz von Alltagsgegenständen interessanter gestalten kann. Der Herbst bietet da sicherlich einiges an Möglichkeiten an!

Treffpunkt: Parkplatz der Grundschule Burgau, Remsharter Straße 2

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine 4 Jahre alt sind!

Anmeldung bis zum 6. Oktober unter 0176 45949940 oder auch email: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



bigelmoyr 0171 / 5121859
Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmoyr-art.de
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von unseren Hörakustikmeisterinnen und Filialleiterinnen fachmännisch beraten!

Simone Speidel Barbara Dirr



2 x in Günzburg

Über 40 x in Süddeutschland!

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

HÖRGERÄTE LANGER



www.hoergeraete-langer.de

Tanzstudio „Konstantinas Art of Dance“ Burgau begeistert auf der Guntiafest-Bühne und beim Donautal-Radelspaß in Dillingen



Das aktuelle Bühnenprogramm der Tanzschule Konstantina Bigelmayr in Burgau begeisterte sein Publikum auf der Showbühne des Guntiafestes in Günzburg und am 11. September beim Radelspaß im Dillinger Schlossohof.

Für die beiden Tanzshows wurde fleißig während des Jahres in den Tanzstunden geübt und die kleinen und großen Talente begeisterten mit ihrem Tanzkönnen. Die beeindruckenden und farbenfrohen Kostüme hinterließen bei den Zuschauern einen bleibenden Eindruck. Tolle Bewegungen auf aktuelle, moderne Musik und Konfettiregen wurden auf den großen professionellen Bühnen zum Traum der Tänzerinnen und Tänzer. Die Bühne wurde, laut DONAU3-FM – Moderator, optisch in eine Eurovision-Song-Contest-Bühne verzaubert. Trainerin Konstantina Bigelmayr, die auch bereits in ihrem vierten Lebensjahr mit Tanzunterricht begonnen hat, ist besonders stolz auf ihr Tanzteam. Ihre kleinsten Tänzerinnen sind erst drei Jahre alt und schon mit voller Begeisterung dabei - eine Begeisterung die das Publikum mitriss in eine tolle Stimmung.

„Mein Herz schlägt für den Tanz“, sagt Konstantina immer wieder. Dieses Gefühl und den Rhythmus möchte sie Kindern und Erwachsenen beibringen. Besonders stolz ist die Trainerin auf ihre männlichen Tänzer, die bei ihr auch bereits ab dem dritten Lebensjahr trainiert werden können.

Konstantina möchte sich bei allen Tänzerinnen und Tänzern für ein tolles Trainingsjahr bedanken und vor allem bei den Eltern, die ihren Kindern schöne und lehrreiche Tanzstunden ermöglichen, denn welches Kind träumt nicht davon, tanzen zu können wie die Stars im Fernsehen. Die Trainerin, die selbst auf großen und kleinen Bühnen in Deutschland und im Ausland tanzt, möchte den Kindern und Teenies die Freude am Tanzen und Rhythmusgefühl beibringen. Das Tanztraining beinhaltet modernen Tanz auf aktuelle Musik, Hip-Hop und alles, was dazu gehört, in einer schön gestalteten Tanzräumlichkeit. Eine Tanzkunst, die durch Turnen, Spiel und Spaß, Körperbeherrschung, Rhythmusgefühl und Freude am Tanzen in einer Gruppe hervorruft.

„Musik und Tanzen verzaubern zu einem Lächeln im Gesicht. Der Körper und Geist wird gefördert und gestärkt. Ich freue mich die Kinder tänzerisch zu begeistern“, sagt Konstantina Bigelmayr.

Eine kostenlose Schnupperstunde zum Kennenlernen ist jederzeit möglich. Denn Tanzunterricht ist nicht teuer und für ein Kind ein großes Erlebnis.

Konstantina Bigelmayr Mobil: 0170 4431469





Das Papamobil auf der Smart Parade mit weiteren 1.630 Smarties durch Hamburg.

Sascha Gerstmayer dominiert die Konkurrenz in Hamburg

Vom 26.08. – 28.08.2016 fand in Hamburg wieder das weltgrößte Smart-Treffen statt.

Der Fahrzeugentwickler Sascha Gerstmayer aus Burgau baute diesmal einen Smart Fortwo in ein Papamobil mit Straßenzulassung um. Mit seinem neuen Sondermodell „for papa“ sorgte er in Hamburg für Aufsehen. Wo andere Fahrzeugbauer Konstruktionsabteilungen benötigen, designt und entwickelt Sascha Gerstmayer alle Details frei aus dem Kopf. Das Papamobil passt zwar noch in jede Parklücke, aber nicht mehr in jedes Parkhaus oder jede Tiefgarage, da die Höhe des Wagens auf 2,10 m angewachsen ist. Am Smart Papamobil arbeitete er fast drei Jahre in seiner Freizeit und hatte für diesen knapp 30.000,- € Materialkosten um ihn dann beim weltgrößten Smart-Treffen zu präsentieren.

In verschiedenen Contest-Kategorien wie Crazy-Car oder in der Kategorie Design und Ästhetik trat Herr Gerstmayer mit seinem Papamobil an. In der Jury sitzen Fahrzeugdesigner von Mercedes und Brabus.

Zunächst wurde Sascha Gerstmayer für den ersten Platz beim Crazy Car Contest auf die Bühne gerufen. Riesige Freude brach aus, als Herr Gerstmayer auch noch den ersten Platz im Contest Design und Ästhetik belegte.

Die Ehrung zum 10jährigen Jubiläum seines „for cargo“, des dreiachsigen Pickup Smartes, Gewinner der Jahre 2009 und 2015, rundeten die Bühnenpräsenz in Hamburg ab.

Viele TV- und Printmedienvertreter zeigten reges Interesse an Sascha Gerstmayer, der von Interview zu Interview musste.



Von links: Gerd Gerstmayer, Bruder, Sascha Gerstmayer Designer, Uli Gerstmayer und Frau Dr. Annette Winkler (Vice Präsidentin Daimler und Head of Smart)

Allerheiligen

- * Grablichter
- * Grablaternen
- * Ersatzgläser
- * Steinpflege
- * Trauerkerzen

Wachstzherei - Parfümerie
Krippenfachgeschäft

- Bader -

seit 1823 in Familienbesitz
89331 Burgau / am Stadtor
Tel. 08222 - 1432

www.kerzen-bader.de

Aktion:

1 W eihwasserpinsel
GRATIS beim Kauf
von einem Karton
Friedhöllicher!

Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564 Öffnungszeiten

Fax: 08222 / 965725 Montag - Freitag Samstag

Internet: www.gaertnerei-Ahle.de 08:30 - 12:30 08:00 - 12:00

eMail: info@Gaertnerei-Ahle.de 14:00 - 18:00

Meisterbetrieb
seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

**Ferienbetreuung
2016**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien (31. Oktober – 04. November 2016)
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr


Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Oktober
Burgau Ost: Mittwoch, 26.10.2016
Burgau West: Donnerstag, 27.10.2016
alle Termine unter www.csg-groeeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

01 Sa	Alljährliches Weinfest des SV Unterknöringen Abt. Fußball Sportheim Unterknöringen	19.30
	SV Mindelzell - TSV Burgau Hauptplatz, Am Wiedanger 18, Ursberg	15.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren: TTSC Warmisried – SV Unterknöringen	15.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – Polizei SV Königsbrunn	16.00
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SV Bleichen 2 vs. SVU II	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SV Bleichen vs. SVU	15.00
02 So	Tanztee des Knöringer Faschingshaufen e.V. mit der Musikband „Timeless“	14.00
03 Mo	TSV Burgau - TSG Thannhausen Sportzentrum, Remsharter Str. 4, Burgau	15.00
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU II vs. TSV Behlingen-Ried 2	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU vs. TSV Behlingen-Ried	15.00
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
	Vortrag: Gesund und fit durch Herbst und Winter Albertus-Magnus-Haus Katholischer Frauenbund Burgau	19.00
07 Fr	Preisschafkopfen Soldaten- & Kameradschaftsverein Groß- & Klein- anhausen, Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – VfL Günzburg	20.15
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren TTC Memmenhausen - SV Unterknöringen II	20.00
08 Sa	Brothers in Arms – Konzert Dire Straits Cover, Kapuziner-Halle	20.00
	Bund Naturschutz-Kindergruppe (Info Tel. 414616 oder 3280)	14.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – TSV Gersthofen	16.00
Eröffnungswochenende des neuen Eisstadions		
08 Sa	ESV Burgau – Augsburg Panther	15.00
09 So	Tag der offenen Tür Eisstadion Badstraße Nähere Informationen entnehmen Sie den Seiten 6 und 7 dieser Ausgabe.	9.00-17.00
09 So	Exkursion nach Augsburg Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.	12.00
	SG Reisenburg-Leinheim - TSV Burgau Sportplatz an der Donau, Langerseeweg 1, 89312 Günzburg	15.00
	SV Unterknöringen Abt. Fußball FVgg Oberwaldbach-Ried 2 vs. SVU II	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball FVgg Oberwaldbach-Ried vs. SVU	15.00

OKTOBER

	Akademisten-Quintett der Deutschen Oper Berlin Kapuziner-Halle	18.00
12 Mi	Stadtpfarrkirche Burgau Abendliche Kirchenführung	20.00
13 Do	Familienstützpunkt Bewegung macht schlau	
	BN Ortsgruppentreffen , im Goldenen Kreuz	20.00
	Mitgliederversammlung des Soldaten und Kameradschaftsverein Burgau im Vereinslokal „Wendfis Keglerhof“	19.00
14 Fr	Ole Lehmann - Kabarett Kapuziner-Halle	20.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen II – SV Mindelzell	20.15
15 Sa	d'Lehrer - Satire Kapuziner-Halle	20.00
	PREMIERE: „Der nackte Wahnsinn“ Neu, Neuer, Neues Theater Burgau – das wahnsinnige Eröffnungswochenende bis 16.10.	19.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen TSV Pöttmes – SV Unterknöringen	11.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SC Siegertshofen – SV Unterknöringen	19.00
16 So	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU II vs. SV Obergessertshausen II	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU vs. SV Obergessertshausen	15.00
	Tag der offenen Tür neues Theater Burgau – mit Weißwurstfrühschoppen, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Improtheater und einer Versteigerung von Kunstwerken von „OFF-Art“ für Kartei der Not	11.00–17.00
18 Di	Sprechtag d. Dt. Rentenversicherung	
21 Fr	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – TSG Hochzoll	20.15
22 Sa	Neues Theater Burgau „Der nackte Wahnsinn“	19.00
	Mörderisches Bayern Kapuziner-Halle	20.00
	33 Jahre Knoronia e.V. und 10 Jahre Wodan Revival Schulturnhalle Unterknöringen	20.00
23 So	Floh- und Trödelmarkt , Robert-Bosch-Str.	
	SV Unterknöringen Abt. Fußball FV Bosphorus Thannhausen I vs. SVU II	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball Vfl Leipzig vs. SVU	15.00
27 Do	Neues Theater Burgau Flotte Lotte Improtheater	20.00

28 Fr	Neues Theater Burgau „Der nackte Wahnsinn“	19.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen II – Post SV Augsburg III	20.15
29 Sa	Neues Theater Burgau „Der nackte Wahnsinn“	19.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen TSV Herbertshofen IV – SV Unterknöringen	20.00
30 So	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU II vs. SpVgg Krumbach 2	13.15
	SV Unterknöringen Abt. Fußball SVU vs. SpVgg Krumbach	15:00

NOVEMBER VORSCHAU

04 Fr	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren SV Unterknöringen – FSV Großaitingen	20.15
05 Sa	Neues Theater Burgau „Der nackte Wahnsinn“	19.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Damen SV Unterknöringen – SpVgg Riedlingen	16.00
06 So	Neues Theater Burgau Kleiner großer Sonntag „Das magische Baumhaus“ mit dem Theater KNUTH	16.00
	Leonhardimarkt Die örtlichen Verkaufsstellen können von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.	

„Gesund und fit durch Herbst und Winter“

Ein gesundes Immunsystem durch Naturheilkunde

Der **Katholische Frauenbund Burgau** lädt am **Dienstag, den 4. Oktober 2016** zu einem Vortrag ins Albertus-Magnus-Haus ein.

Gesund und fit durch Herbst und Winter kommen, das möchten wir alle.

Von Heilpraktikerin Sabine Bayr-Seifert erhalten Sie für die ganze Familie viele Tipps & Tricks aus der Praxis sowie eine Anleitung für Ihre naturheilkundliche Hausapotheke. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neu, Neuer, Neues Theater Burgau – Eröffnung der neuen Spielstätte im Oktober 2016



Das Neue Theater Burgau ist eigentlich gar nicht mehr so neu. 2005 gab es schon – damals im - Kramerhof in Burgau - die ersten Aufführungen.

Es ist das einzige freie professionelle Theater mit ganzjährigem Spielplan und eigenem Spielort im Landkreis Günzburg. In den letzten Jahren entstanden über 50 Produktionen, darunter klassische und moderne Stücke, Solo- und Liederabende. Das Neue Theater Burgau will sich nicht festlegen lassen und auch fernab der Großstadt ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Theaterprogramm anbieten.

Zum festen Kern des Teams gehören neben der Theaterleitung, die sich Dörte Trauzeddel (Regisseurin und Schauspielerin) und Vera Hupfauer (Regisseurin, Schauspielerin und Theaterpädagogin BuT) teilen, die Schauspieler Marion Wessely und Olaf Ude. Für größere Produktionen wird das Ensemble je nach Bedarf erweitert.

Am 15. und 16. Oktober 2016 gibt es nun eine großartige Neuigkeit: das Theater eröffnet mit einem „wahnsinnigen Eröffnungswochenende“ seine neue Spielstätte!

Zukünftig ist die Robert-Bosch-Str. 2 (gegenüber Rewe) die Theateradresse in Burgau. Im großzügigen Foyer des Theaters gibt es eine Bar und die Möglichkeit, sich vor und nach dem Theaterbesuch in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Im Saal werden die Zuschauer in einer Art Amphitheater Platz nehmen.

Das Team des Neuen Theaters Burgau startet am 15. Oktober die Spielzeit mit dem Komödienklassiker „Der nackte Wahnsinn“ – einer temporeichen Farce über das Leben vor, hinter und auf der Bühne. Wie gewohnt wird an jedem 1. Sonntag im Monat der „Kleine große Sonntag“ für die ganze Familie stattfinden und auch die „Flotte Lotte“ - Burgaus erste Improtheatershow – bleibt fester Bestandteil des Spielplans. Für alle Interessierten gibt es am 16. Oktober ab 11 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Weißwurst-Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Improtheater, mit einer kreativen Versteigerung von Bildern gemeinsam mit Off-Art zu Gunsten der Kartei der Not. Um 16 Uhr spielt das Theater Knuth „Pumuckl zieht das große Los“. Der Eintritt an diesem Tag ist frei.

Weitere Infos und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/472204

Neue Theater Burgau – Robert-Bosch-Str. 2 – 89331 Burgau

Neu, Neuer, Neues Theater Burgau
Ein wahnsinniges Eröffnungswochenende
 In der Robert-Bosch-Str. 2 gegenüber von REWE
am 15. und 16. Oktober

Der nackte Wahnsinn – Premiere
 Komödie von Michael Frayn | Sa | 15. 10. | 19 Uhr

Tag der offenen Tür – Eintritt frei
 So | 16. 10. | 11 - 17 Uhr | mit Weißwurst-Frühschoppen,
 Live-Musik,
 Kinderschminken

Improtheater mit Versteigerung von
 Gemälden des Kunstvereins „OFF-Art“

16 Uhr | **Pumuckl zieht das große Los**
 Kindertheater mit dem Theater Knuth

neues Theater burgau

www.neues-theater-burgau.de

Herbstkonzert der Handschuhmacherkapelle

Burgau. Die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V. lädt ein zu ihrem alljährlichen Herbstkonzert am 5. November um 20 Uhr. Einlass ins Albertus-Magnus-Haus ist um 19 Uhr. Auf dem Programm, das Dirigent Oliver Doneck mit seinen Musikern vorbereitet hat, stehen unter anderem „Die schöne Pragerin“, „Evita“, „The legend of the amber room“ und „A little concert suite“. Umrahmt wird die vielseitige Stückauswahl von zwei Gladiatorenmärschen, die musikalisch den Einzug und Abschied einläuten. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Pfob und der VR-Bank Donau-Mindel e.G. oder an der Abendkasse erhältlich.



Kultur in der Kapuziner-Halle 2016

Kartenverkauf

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, 89331 Burgau,

Tel. 08222/4006-42, E-Mail: ticket@burgau.de

Online: www.burgau.de

hier finden Sie einen Link zum Kartenvorverkauf.

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1,
89331 Burgau, Tel. 08222/1765

Wachstzherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2,
89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Stadt  Burgau

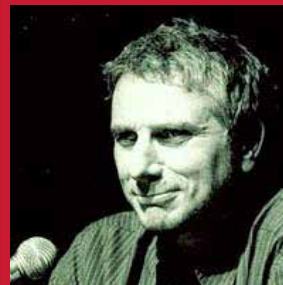
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

08.10.16 • Brothers in Arms • Konzert



Das über 2-stündige Programm führt den Zuhörer nicht nur durch die musikalische Geschichte der Dire Straits. Die Show, Präsenz und vor allem der hohe musikalische Anspruch der Band überzeugte in bisher rund 600 Live-Shows die Konzertbesucher und spricht für eine professionelle Performance.

22.10.16 • Mörderisches Bayern • Krimi



Inspektor Kajetan ermittelt! – München: Es ist das beginnende Frühjahr des Jahres 1919. In den Slums von München, den an die Stadtbäche gebauten, armseligen Herbergshütten der unteren Au, ist ein Haus in Flammen aufgegangen. Der Tatortstar garantiert in der Burgauer Kapuziner-Halle spannende Krimiunterhaltung auf höchstem Niveau.

09.10.16 • Akademisten Quintett • Konzert



Premiere des neuen Programms des Akademisten-Quintett der Deutschen Oper Berlin war Anfang Mai in Berlin. Für das nächste Konzert führt der Weg nach Schwaben. **Ab 18.00 Uhr** präsentieren die hochtalentierten jungen Musiker Werke unter anderem von Jean Francaix, Robert Schumann (Streichquartett A-Dur) und Carl Maria von Weber (Klarinettenquintett B-Dur).

18.11.16 • RUMBALEA Gipsy King • Konzert



RUMBALEA - Die spanische Gipsy Kings-Coverband mit der „Fiesta-Garantie“! 200% FIES-TA !! Das ist es, was sich die Señores von RUMBALEA zum

Ziel gesetzt haben. Bereits mit dem ersten Takt versetzt Sie die spanische Musik dieser international tätigen Partyband mit Flamenco-Pop und Latino-Hits in Urlaubsstimmung.

14.10.16 • Ole Lehmann • Kabarett



Ole Lehmann ist der Meister der Gelassenheit unter den Comedians. Doch manchmal wird auch diese Gelassenheit gestört. Meist, wenn Ole sich umschauf und sich fragt: In was für einer Welt leben wir eigentlich?

19.11.16 • Härte 2010 • Konzert



HÄRTE 2010 zelebriert die Musik von AC/DC, Deep Purple, Led Zeppelin, Aerosmith, Judas Priest, Kiss, Foreigner, Sisters of Mercy, Whitesnake, ZZ Top bis Joe Cocker... kurzum: Die Klassiker aus den wilden Zeiten.

Als HÄRTE 10 waren sie die Mutter der Live-Rocknächte. In den 90ern rockten und rollten sie ganz Süddeutschland. Die Hallen und Zelte erbebten, die Luft brannte.

15.10.16 • d'Lehrer • Satire



d'lehrer san echte Lehrer und die kennen sich aus, weil sie tagtäglich über Schüler, Eltern, Kollegen und Chef ins reale Leben verstrickt sind. So kommt es zu Songs wie: Kompetenz, Brauchst ned neidisch sei, kleine Monster, mei san mia g'scheid u.v.m.

30.12.16 • Die Wiener • Jahresabschlusskonzert



Auch in diesem Jahr beschließen wir das Veranstaltungsjahr mit einem ganz besonderen Konzert im 3/4-Takt. Das hochkarätig besetzte Ensemble „Die Wiener“, bestehend aus Mitgliedern

der Wiener Philharmoniker und des Orchesters der Wiener Staatsoper verzaubert uns mit Melodien der „Strauss-Dynastie“ und Zeitgenossen.

Veranstaltungen der vhs Burgau im Oktober 2016



VORTRAG:

Berufe in früherer Zeit – Magnus Simnacher, Burgau
Dienstag, 04.10.2016, 15.00 – 16.00 Uhr
Kreissaltenheim Burgau, Brementalstraße 20

BETRIEBSBESICHTIGUNGEN:

Amazon Logistik Augsburg (D901)
Johann Bartenschlager, vhs-Leipheim
Freitag, 14.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, 14.30 Uhr
Anmeldefrist 06.10.2016

Sonnenbatterie in Wilpoldsried und Stadtführung in Kempten (D001) vhs-Begleitung
Dienstag, 18.10.2016, 08.15 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, 08.15 Uhr
Anmeldefrist 07.10.2016

FAHRTEN:

Herbstfahrt in das Isartal und zum Tegernsee (R022)
Alfred Geißler, Burgau
Samstag, 08.10.2016, 07.45 – 20.30 Uhr,
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, 07.45 Uhr
Anmeldefrist 04.10.2016

Landsberg Stadtbesichtigung und Führung durch die Schokoladenmanufaktur Hallinger (R023)
Karoline Fischer, Burgau
Mittwoch, 12.10.2016, 08.15 – 18.30 Uhr
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1
Anmeldefrist 06.10.2016

Frankfurter Buchmesse (R051) – Fa. Hutter
Samstag, 22.10.2016, 05.45 – 23.30 Uhr,
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1, 05.45 Uhr
Anmeldefrist 06.10.2016

Stadt Münsingen und FriedWald in Münsingen
Karoline Fischer, Burgau
Donnerstag, 27.10.2016, 08.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Realschule Burgau, Spitzstraße 1
Anmeldefrist 06.10.2016

KURSE:

Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang, statt.

EDV-Grundlagen- Einführung (E302)
(Windows 7/ Word 2010) Maria Hoffmann
10.10.2016 – 09.11.2016, jeweils Montag und Mittwoch
19.00 – 21.15 Uhr, EDV-Raum

Deutsch für Fortgeschrittene A2 (S255) Claus Haubitz
13 Abende, 04.10.2016 – 31.01.2017,
jeweils Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr

Italienisch

- für Anfänger/innen A1/1 (S505)
ab Do 06.10.2016, 18.15 – 19.45 Uhr
- für Anfänger/innen A1/3 (S510)
ab Do 06.10.2016 20.00 – 19.45 Uhr
- A2 (S526)
ab Die 11.10.2016, 18.15 – 19.45 Uhr
Kursleitung: Giuseppe Rosato

Spanisch

- für Anfänger 1/1 (S712)
ab Mo 17.10.2016, 18.30 – 20.00 Uhr
- für Anfänger 1/2 (S714)
ab Mi 12.10.2016, 18.30 – 20.00 Uhr
- A 1/3 (S715), ab Mi 12.10.2016, 20.00 – 21.30 Uhr
Kursleitung: Carlota Orribo Cruz

In Bewegung bleiben, den Rücken aktiv stärken - Die neue Rückenschule (Präventionskurs, von den Krankenkassen gefördert) (G131)
Brigitte Trabert, 10 Abende, 04.10. – 20.12.2016,
jeweils Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
Praxis, Gsundbrunnenweg 2

Volkstanz (T061) Helga Bolg, Karl Bader
4 Abende, 07.10. – 28.10.2016, jeweils Freitag 20.00 – 22.00 Uhr, Trachtenheim Burgau, Christoph-v.-Schmid - Str. 5, Übungsraum

Pilates – Training und Entspannung

Silvia Mehl, Realschule Burgau, Spitzstraße 1, Kraftraum
- für Neueinsteiger
10 Abende, ab Montag, 10.10.2016, 18.30 – 19.30 Uhr (G105)
- für Fortgeschrittene
10 Abende, ab Montag, 10.10.2016, 19.30 – 20.30 Uhr (G106)

Yoga in der Schwangerschaft (G032)

Monika Lemon, Industriestraße 62, Burgau
9 Abende, ab Montag, 17.10.2016, 18.00 – 19.00 Uhr
Kinder Yoga – ab 11 Jahren (für Fortgeschrittene) (G034)
Monika Lemon, Industriestraße 62, Burgau
7 Nachmittage, 17.10. – 05.12.2016, 16.00 – 17.00 Uhr

Naturseife handgemacht (C241)

Barbara Sturm
1 Nachmittag, Samstag, 08.10.2016, 14.00 – 17.00 Uhr
GS Burgau, Remsharter Straße 2, 89331 Burgau

Kartoffel – die tolle Knolle (H141)

Erna Federsel
1 Abend, Freitag, 14.10.2016, 18.30 – 21.30 Uhr
Schulküche


Selbstgenähtes macht Lust auf mehr! (H203)

Erna Federsel,
6 Abende, ab Donnerstag, 13.10.2016, 18.30 – 21.30 Uhr
1. Abend Vorbesprechung, Ende 20.00 Uhr (Handarbeitsraum)

PEKiP Prager Eltern-Kind-Programm für Kinder, die im Sommer 2016 geboren sind (P001)

Anmeldung Frau Merbeler, Tel. 08222/411928
Familientaler!

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de, oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

**33 Jahre Knoronia e.V. und
10 Jahre Wodan Revival **
feiern gemeinsam dieses Jubiläum

Liebe Freunde,
wir laden euch alle recht herzlich ein mit uns einen zünftigen „Oktoberfest-Abend“ zu feiern.

Wann: am Samstag, den 22. Oktober 2016
Wo: Schulturnhalle in Unterknöringen
Uhrzeit: ab 20.00 Uhr

Damit ihr das Tanzbein schwingen könnt, werden „Wodan-Revival“ ihr musikalisches Können zum Besten geben und Dank der Knoronia-Küche könnt ihr euch mit kulinarischen Schmankerl verwöhnen lassen.

Gemeinsam soll dieser Abend ein unvergessenes Fest werden.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Knoronia & Wodan-Revival

Platzreservierung gewünscht:
fg-knoronia@web.de oder Telefon: 08222/6091004



KRANKENPFLEGEVEREIN BURG AU e.V.
 *Essen auf Rädern*

Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0



Bezahlbare und legale Betreuung

durch geschultes, osteuropäisches Personal

PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege 24h rund

PROMEDICA PLUS westliche Wälder
Martin Kitzinger | Tel. 08291 16205
Langenmantelstr. 5 | 86441 Zusmarshausen
info@westliche-waelder.promedicaplus.de
www.westliche-waelder.promedicaplus.de

- Keine Vermittlungsgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Kostenlose, unverbindliche Beratung
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Permanente Qualitätssicherung
- Unbürokratische Vorgehensweise

Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinbilder
- Freundschaftsbilder

**Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.**

 **Fotostudio 27**
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27 • 89331 Burgau
www.alkubu.de • ☎ 08222-1501

**Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb**

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund  DONAU-ILLER

Miteinander füreinander da sein – auch im Berufsleben.

Werden Sie Teil des Sozialunternehmens KJF. Für den Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Donau-Iller suchen wir Sie für die Dienste an Schulen im Bereich Angebote an Schulen in Burgau als:

Pädagogische Hilfskraft m/w
Die Besetzung der Stelle erfolgt zum Schuljahr 2016/17 im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit ca. 10,00 – 13,00 Stunden.

und
Pädagogische Fachkraft m/w
Die Besetzung der Stelle erfolgt zum Schuljahr 2016/17 im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit 18,00 Std. Die Stellen sind jeweils auf ein Jahr befristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.kjf-karriere.de



Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 21. Oktober 2016. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Rock in der Kirche und die Treppe zum Himmel Städtische Jugendblasorchester Burgau veranstaltet wieder seine traditionelle Rockmesse

Sie ist in der Markgrafenstadt eine feste Institution und es gibt sie nun schon seit weit mehr als einem Jahrzehnt. „Stairway to Heaven“ – Treppe zum Himmel, so lautet das Motto der Rockmesse des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau am Samstag, den 29. Oktober, um 19.00 Uhr.

Ist es die ewige Suche nach dem Materiellen oder letztendlich der Weg zu Einklang und Frieden? Nicht nur mit der Rockballade der britischen Rockband Led Zeppelin aus der Feder von Jimmy Page und Robert Plant werden die gut 20 jungen Musikerinnen und Musiker wieder einen ganz besonderen Gottesdienst gestalten. Von Deep Purple bis hin zu Jon Bon Jovi: Starke Arrangements und kraftvolle Balladen, begleitet von speziellen Lichteffekten, werden die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt wieder in einen ganz besonderen Ort musikalischen Geschehens verwandeln. Dass die Burgauer Rockmesse nicht nur für Jugendliche, sondern auch für

Erwachsene ein außergewöhnliches Musikereignis ist, hatte schon der Erfolg im vergangenen Jahr gezeigt. „Living on a Prayer“, hieß damals das Motto. Und auch bei diesem Projekt, wieder in Zusammenarbeit mit Dekan Martin Finkel, dürfte es ähnlich sein: Rock mit Leidenschaft, Gefühl und Power – Das Städtische Jugendblasorchester unter der Leitung von Dirigent Oliver Doneck.



Exkursion des Historischen Vereins Burgau nach Augsburg

Es gibt viele Beziehungen zwischen der Markgrafenstadt Burgau und dem Verwaltungssitz des Bezirkes Schwaben, Augsburg. Deshalb werden wir dieses Jahr am Sonntag, den 9. Oktober 2016, unseren diesjährigen Vereinsausflug nach Augsburg in das ehemalige römische Augusta Vindelicorum machen.

Es gibt in der Vergangenheit der Markgrafschaft Burgau immer wieder Spuren, die nach Augsburg führen. So war eine der beiden Töchter des letzten Markgrafen Heinrich III. aus dem Geschlecht derer von Berg, Agnes, im Kloster St. Katharina in Augsburg und ihr Grabstein im Kreuzgang des Klosters soll sich bis zur Säkularisation auch dort befunden haben.

So war denn auch die Mutter des letzten habsburgischen Markgrafen Karl, Philippine Welser, eine Kaufmanns- und Patriziertochter aus Augsburg.

Aber nicht nur die Hochwohlgeborenen kamen aus Augsburg oder es zog sie dorthin. Nein, auch das ganz normale „Volk“ wollte in unserer heutigen „Bezirkshauptstadt“ sein Fortkommen sichern, eventuell sogar Karriere dort machen.

Vor allen Dingen war es für Mädchen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, bereits vor dem Ersten Weltkrieg, eine besondere Chance eine Stelle als Kindermädchen oder als Hilfe in einem Haushalt in Augsburg zu ergattern. Damals kamen die Mädchen mit 13 Jahren aus der Schule und waren damit zu jung, um in ein Kloster gesteckt zu werden, aber auch eine enorme Belastung für die Eltern mit einer Stube voll Kindern, um mitgefüttert zu werden.

Oft bekamen diese Mädchen dann eine Stelle in einem gut bürgerlichen Haushalt in Augsburg, vermittelt durch bereits früher dorthin verzogene Verwandte oder andere bereits in Augsburg tätige Burgauer. Es gibt einen interessanten Spruch aus dieser Zeit: „Ins Augsburg, ins Kindsmagd, ins Heirat.“ Damit sollte in verkürzter Form wiedergegeben werden, dass die Mädchen sich auch erhofften, einmal den elterlichen, meist bäuerlichen Verhältnissen entkommen zu können und eine Chance zu haben, sich in der „Großstadt“ verheiraten zu können. Sie stellten sich vor, mit der Heirat eines „Städters“, ein für alle Mal der Armut und den ländlichen Verhältnissen entkommen zu sein.

Natürlich gingen auch Buben nach Augsburg, aber sie waren in den kleinen Landwirtschaften oder Handwerksbe-

trieben in Burgau und Umgebung ganz wichtige Arbeitskräfte, auf die man schlecht verzichten konnte. Wenn ein junger Mann in einem Handwerksbetrieb oder gar in der aufstrebenden Industrie in Augsburg eine Lehrstelle erhalten hatte, musste er zu dieser Zeit noch das Lehrgeld mitbringen und sich auch noch um seine Unterkunft kümmern und diese sogar bezahlen.

Wir werden uns aber heuer zuerst einmal die historischen Gebäude der Stadt in einer Stadtführung zeigen lassen und dann über die erste „Sozialsiedlung“ der Welt staunen, indem wir die Fuggerei besichtigen.

Als Krönung jeder Augsburger Stadtbesichtigung gilt natürlich der „Goldene Saal“. Dieses Kernstück des Rathauses wurde in den Jahren von 1615 bis 1620 von Elias Holl erbaut. Dieser imposante Saal hat eine Grundfläche von 552 qm und eine Deckenhöhe von 14 Metern.

Mehr möchten wir Ihnen aber nicht verraten, nehmen Sie zahlreich an unserer Exkursion am Sonntag, den 9. Oktober 2016, teil. Abfahrt um 12 Uhr am Rathaus, Fahrtkosten € 18 pro Person. Anmeldung bitte bei der Buchhandlung Pfb Tel. 08222-1765.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen.

Irmgard Gruber-Egle,
Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.



Goldener Saal im Rathaus von Augsburg - Ein Glanzstück der Renaissance in Deutschland

Neues vom Faschingszugkomitee der Stadt Burgau

Was machen die Mitglieder vor und nach dem Fasching? „Junge Frauen und kernige Männer“ sind nicht nur in der „Burgauer Fasnacht“ aktiv und unterwegs, sondern haben noch verschiedene Hobbys. Wir stellen jeden Monat zwei aktive Mitglieder mit ihrem Hobby vor.



Detlef Caliebe ist Zugleiter und stellvertretender Vorsitzender im Komitee. Sein Hobby: „Moped“ fahren. Mit einer Biker-Gruppe ist der BMW-Fan oft auf den Straßen nach Süden.



Rudi Weh ist stellvertretender Zugleiter im Komitee und sein Hobby ist auch Motorradfahren, aber seit einem Unfall kann er nicht mehr mit seinem „Feuerstuhl“ unterwegs sein. Motorsportzeitungen lesen ist jetzt seine Freizeitspannung.

Im nächsten Monat stellen wir Regina Kohl und Gudrun Weh vor. Auch „Burgauer Gruppen“, die jedes Jahr unseren Umzug farbenfroh und stimmungsvoll bereichern, wollen wir vorstellen.

Die Mitglieder des Komitees organisieren in unserer Heimatstadt den Prinzenempfang im Rathaus, den Umzug am „Burgauer Stadtfeiertag“, nehmen an verschiedenen Faschingsumzügen in der Region als Fußgruppe teil, sind aktiv für die Grundschulkinder und bei der Kinderbrotspesung mit dem „Trommler Albert“.

Der erste Bürgermeister und Vorsitzende des Komitees Konrad Barm hatte bereits im September zur ersten Sitzung im Gasthaus „Wendls Keglerhof“ eingeladen zu den Tagesordnungspunkten Motto der Burgauer Fasnacht, Kinderbrotspesung und Faschingsumzug 2017.

Mach mit im Komitee für Tradition und Brauchtum! Einfach anrufen 08222-5445 oder 0152-08910061 - gerne gibt Detlef Caliebe genaue Auskunft.

© Text/Foto Richard Weber



Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



Dein Geld macht Karriere!

Wünschbar? Machbar!

Wenig Einsatz – viel Gewinn!
Für dich als Berufsstarter gibt es ein spezielles Vorteilsangebot, z.B.:

- **Wüstenrot Wohnsparen**
für junge Leute – staatliche Förderungen¹⁾ und Jugendbonus²⁾
- **Kostenloses Top-Girokonto**

¹⁾ Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge; Anspruchsberechtigung vorausgesetzt.
²⁾ Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

Sprich am besten mit deiner Wunschverwirklicherin vor Ort:



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 36 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zepelinstrasse 6
89331 Burgau



WARTUNG

Jetzt an Wartung denken!



www.rufhs.de

Winter: Wärme: Wartung

Burgau vor 90 Jahren

Von den Folgen des Jahrhunderthochwassers 1926

Durch das gravierende Hochwasser des Mindel- und Kammelflusses zu Anfang Juni 1926 waren beide Wiesentäler in einer sehr großen Breite überschwemmt, verschlammmt und mit Dreck und Sand überspült worden. Ehe das Malheur sichtbar wurde, deckte mehrere Tage und Wochen gnädig ein großer See die Tal-Landschaft, der von der Scheppacher Fabrik im Süden bis zur Staatsstraße Augsburg-Ulm im Norden, vom Wald im Westen bis zum Bahndamm im Osten reichte. Und der fast einen Meter tief war – oder sollte man hier besser sagen hoch? An den Ufern der Mindelkorrektur sowie der Kleinen Mindel gegen den Bahnhof hat die Überschwemmung ebenfalls Schaden angerichtet und größere Stellen herausgerissen. Die hölzerne Mindelbrücke am Ortsausgang von Burgau gegen Haldenwang mußte gesperrt werden, da man davon auszugehen hatte, dass sie in der Tiefe stark ausgespült worden war.

Ebenso ist es an der Kammelkorrektur, die erst im Bau begriffen ist. Dort hat das Hochwasser größeren Schaden angerichtet, da es das zum Bau benötigte Material, sowie die Holzböcke zu den Herrichtungsarbeiten mit fortgerissen hat. Auch sämtliche Notbrücken und Stege hat es mitgenommen. Doch die Kammel hat nicht nur genommen, sie hat auch etwas gebracht: nämlich Sägbäume sowie mehrere Fichtenstämme. Letztere sollen aus der Mühle in Behlingen stammen, vielleicht sogar bis von Krumbach herunter gekommen sein.

„Am stärksten war die Mühle von Hammerstetten vom Wasser heimgesucht, jedoch hat der Besitzer Leonhard Engelhard die Gefahr rechtzeitig erkannt, seine Mühle geräumt, seine Mutterschweine aufgeladen und nach Kleinbeuren gefahren, während er die jüngeren Schweine in eine Dachkammer unterbrachte. Er öffnete dann Türen und Tore, so dass das Wasser freien Durchzug hatte. Und so kam es, dass kein größerer Schaden verursacht wurde. Nur der Wohnzimerboden und der Mühlboden hatten gelitten, indem es die Bretter aufbauchte. Auch der Viehstall füllte sich mit Wasser, jedoch war dieses bis zum nächsten Morgen wieder verlaufen, da der Viehstall höher gelegen ist.“ (Mit dieser Methode hatte schon vor über 3000 Jahren einmal Herakles den Stall des Augias gereinigt, nur dass der griechische Held dazu den Fluß eigens umgeleitet hat, während der findige Mühlenbesitzer nicht einmal das zu tun brauchte.)

Nun wäre eine Schilderung der damaligen Hochwasserfolgen gar nicht weiter bemerkenswert, ginge es nur darum, die Verschlammung irgendwelcher Tal-Lagen zu beschreiben. Das Besondere am Burgauer Fall von 1926 ist jedoch, dass das Hochwasser sogar von oben herunterkam und den Berg hinabjagte. Entstanden ist es ja vor allem durch den anhaltenden Starkdauereggen an jenem Freitag, den 4. Juni. Und freilich regnete es damals auch auf die Hochflächen. Der Landwirt Anton Kleber von Burgau, Haus-Nummer 214, dessen Stadel an dem Berg zwischen Höhlgasse und Staatsstraße lag, berichtet als betroffener Geschädigter zwei Monate später:

„Das Hochwasser im Juni stürzte nun mit einer derartigen Wucht den 6 Meter hohen Berg herunter, dass mir die circa 95 Zentimeter starke, 5,20 Meter hohe und 8 Meter breite Süd- wand meines Stadels und auch circa 3 Meter der Westwand des Stadels eingedrückt wurden. Das Stadeldach, das jeden Haltes beraubt war, stürzte in sich zusammen.“ Circa 150 Kubikmeter „den Berg heruntergeschwemmten Bodens“ mußte Kleber nach eigenen Angaben wegschaffen lassen. Um die Arbeiter zu bezahlen, mußte er „beim Darlehenkassenverein

Burgau gegen Schuldschein und Bürgschaft ein Darlehen in Höhe von 600 Reichsmark aufnehmen.“ Auch zur Begleichung der Rechnungen von Zimmermeister Georg Baumeister (143,20 RM und 120,50 RM), Maurermeister Leonhard Burglöhner (99 RM), Johann Ziegler für Fuhrwerk (84 RM) und an Baumeister Robert Frey (222,15 RM).

Es sei ihm, beteuert Anton Kleber, „beim besten Willen nicht möglich“, die Rechnungen zu insgesamt 668,85 Reichsmark zu bezahlen, weshalb er am 9. August 1926 das Ersuchen stellt, es wolle ihm aus den von der bayerischen Staatsregierung zur Verfügung gestellten Mitteln aus dem Fond Staatlicher Notstandsmaßnahmen aus Anlaß der Hochwasserschäden im Sommer 1926 doch „ein namhafter Betrag überwiesen werden.“

Kleber hatte zwar 17 Tagwerk Grundbesitz, darunter 7 Tagwerk Ackerland und 10 Tagwerk Wiesen, er besaß 5 Kühe und 2 Jungrinder, und sein Anwesen wird auf einen Wert von 12 000 Reichsmark geschätzt, doch lasteten darauf auch 500 Reichsmark Kindergelder. Und so beschließt Kleber seinen Antrag mit den Worten:

„Zur Begründung meines Gesuches erlaube ich mir folgendes anzuführen: [...] Ich habe 9 Kinder im Alter von 3 bis 26 Jahren; von den ältesten 3 Kindern ist eine Tochter Zimmermädchen in Reichenhall, die andere Zimmermädchen in Berchtesgaden und eine [weitere] Ladnerin in Ludwigshafen; die übrigen 6 Kinder (darunter ein in der Lehre in Thannhausen befindlicher Sohn) habe ich noch zu ernähren. Ich bitte nochmals, mein Gesuch wohlwollend behandeln zu wollen.“

Der Burgauer Stadtrat schließt sich dem an, indem er das Gesuch „wärmstens befürworte[t]“ und anfügt: „Bei Kleber ist tatsächlich der Fall gegeben, dass er in seinem Fortkommen gefährdet ist, wenn ihm nicht ein größerer Zuschuß gegeben wird. Wir schlagen einen Zuschuß in Höhe von 400 RM vor.“

Tatsächlich erhält Anton Kleber einen nichtrückzahlbaren Zuschuß in Höhe von 250 Reichsmark. Und somit endet doch noch glücklich die Geschichte desjenigen ursprünglich vom Hochwasser am schlimmsten betroffenen Bürgers, der kurioserweise nicht in tiefster Tallage geschädigt worden war, sondern durch vom Berg herabstürzende Fluten. Und dies nicht etwa in einer gebirgigen Gegend, sondern in der Stadt Burgau.

Dr. Thomas Schieche
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quelle: Staatsarchiv Augsburg; BA Günzburg, Akte Nr. 6265.



Foto: Stadtarchiv Burgau

Tanztee in Unterknöringen

Am Sonntag den 2. Oktober ab 14.00 Uhr veranstaltet der Knöringer Faschingshaufen wieder seinen Tanztee für alle Tanzbegeisterten in der Unterknöringer Schulturnhalle.

Livemusik von der Tanzband „Timeless“ sorgt wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre und gute musikalische Unterhaltung.

Mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen beginnt der Nachmittag. Eine warme Brotzeit rundet dann das kulinarische Angebot ab.

Genießen Sie wieder ein paar schöne, unterhaltsame und erlebnisreiche Stunden bei uns.

Treffen Sie Freunde und Bekannte. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Ihr Köringer Fachingshaufen e.V.



Tanztee
mit Live-Musik

Sonntag, 2. Oktober 2016
ab 14:00 Uhr
in der Turnhalle von Unterknöringen

Es erwartet Sie
ein reichhaltiges Kuchenbuffet,
Kaffee & Brotzeit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Veranstalter: Knöringer Faschingshaufen





BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**

**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Kirchenführung in Burgau

Der Katholische Kirchenbauverein Burgau lädt alle Interessierten zu einer abendlichen Kirchenführung in die Stadtpfarrkirche Burgau ein.

Frau Undine Fischer, die nach der Kirchenrenovierung im Jahr 2005 den Burgauer Kirchenführer verfasst hat, wird zur Einstimmung auf die Kirchenführung Bilder der Stadtpfarrkirche zeigen und anschließend in der Burgauer Stadtpfarrkirche deren Besonderheiten erläutern.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 20:00 Uhr im Albertus-Magnus-Haus am Kirchplatz.



200 Jahre Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau

Diese Führung ist die Auftaktveranstaltung einer Reihe von Aktionen, die zum 200-jährigen Jubiläum der Stadtpfarrkirche angeboten werden.

Am 17. August 1817 vollzog Weihbischof Franz Karl Fürst von Hohenlohe-Waldenburg die Weihe der Kirche auf den Titel der Himmelfahrt Mariens. Im kommenden Jahr darf die Stadtpfarrkirche einen sehr runden Geburtstag feiern und das wollen wir gebührend begehen.

Die Veranstaltung mit Frau Fischer am Mittwoch, dem 12. Oktober ist der Beginn dieser Veranstaltungsreihe.



Von links: 1. Vorstand Harald Wagner, Hermann Fischer, Leonhard Müller, Hermann Rau, 2. Vorstand Manfred Seeleuther
Bild: Harald Wagner

Herbstversammlung der Burgauer Gebirgsjäger

Zur Herbstversammlung am 17.09.2016 im Vereinslokal Sonne in Röfingen konnte der 1. Vorstand Harald Wagner weit mehr als 50 Kameraden und Kameradinnen begrüßen. Begleitet von zwei Saxophonisten und dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ wurde traditionsgemäß der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege, den toten Bundeswehrsoldaten in den Auslandseinsätzen und nicht zuletzt den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Nach einer kurzen Vorstellung der Tagesordnungspunkte bedankte sich der 1. Vorstand bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Ein Dank galt auch den Vereinsmusikern von Mandl & Co. sowie den Solisten Emil Vietz und Maria Schaller. Ein digitaler Rückblick vom Schwäbischen Wandertag und Südtirolausflug, zusammengestellt vom Kameraden Heinz Müller fand bei den Anwesenden großen Anklang. Im Anschluss wurden die weiteren Vereinsaktivitäten für dieses Jahr vorgestellt sowie eine Vorschau für das Jahr 2017.

Mit einer Urkunde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Leonhard Müller und Hermann Fischer geehrt. Für besondere Verdienste für den Verein erhielt Hermann Rau vom Kameradenkreis der Gebirgstruppe eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Mit einem kräftigen Horrido beendete Harald Wagner den offiziellen Teil und man ging zum geselligen Teil über.

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
15 2016	07.03.2016	i-Phone, weiß	07.03.2016	Käppelestraße
17 2016	12.04.2016	Mountainbike, silber/schwarz	08.04.2016	Brenzstraße
18 2016	13.04.2016	Damenring, silber	31.03.2016	REWE, Robert-Bosch-Straße
19 2016	13.04.2016	Fahrrad, Winora schw./orange	12.04.2016	Alldecor, Augsburgsberger Straße
20 2016	27.04.2016	Mountainbike Tequesta, schwarz/lila	23.04.2016	Feuerbachstraße
21 2016	29.04.2016	Handy, htc, schwarz	29.04.2016	Industriestraße
22 2016	10.05.2016	Mountainbike, Rixe, silber/blau	10.05.2016	Wertachstraße
23 2016	06.06.2016	Damenrad, Clipper, rosa	03.06.2016	Donaustraße
25 2016	14.06.2016	Geldbörse, schwarz mit Inhalt	14.06.2016	Tellerstraße
27 2016	02.07.2016	Damenrad, KON Bike	02.07.2016	Feuerbachstraße
29 2016	04.08.2016	rotbraune Geldbörse	31.07.2016	Spielplatz, Nähe Olgastraße
30 2016	09.08.2016	Brille mit brauner Fassung	07.08.2016	Sonnenstraße
32 2016	18.08.2016	Mountainbike, mountec one, schwarz/weiß	18.08.2016	Weiherr an der Straße Richtung Mindelaltheim
33 2016	22.08.2016	Damenfahrrad, Ben Tucker, grau, tiefer Einstieg	22.08.2016	Straße Richtung Mindelaltheim
34 2016	16.09.2016	Herrenrad, Streetcoach, rot	15.09.2016	Markgrafenstraße
	Aug 16	Kindersportjacke, rot div. Schlüssel	Aug 16	Ferienprogramm



Landgasthof Demharter
 Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Oktober	Enten & Gänse
18. Nov.	Kesselfleisch
26. Nov.	Tanzabend

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



SONNENSCHUTZ VOM FACHMANN

- Rollos
- Plissee-Rollos
- Alu-Jalousien
- Lamellen-Vorhänge

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
 Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
 Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Goldene Regeln
 für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
 Kauft im Spezial-Geschäft
 Kauft keinen Ramsch
 Gebt eure Arbeiten dem
 Handwerker im Ort**

Damals wie heute!



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Wintergärten – Ihr Traum aus Licht und Raum

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
 Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – das entlastet die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress

macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer.

Trinken Sie **diesen Cocktail** möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.

Alkoku Drogerie

Parfümerie · Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkoku.de

☎ 08222-1501 - Lieferservice



Reformhaus

natürlich gesund leben

MABSCHUHE, EHMANN MACHT'S



SCHUHE NACH WUNSCH

Orthopädische Einlagen für Arbeit, Freizeit und Sport

ORTHOPÄDIE
SCHUHTECHNIK



EHMANN

Reinhold Ehmann

Stadtstraße 1

89331 Burgau

Werkstatt Tel. 0 82 22-90 230

ehmann@blakebest.de

Wohnen, kochen, reden, feiern -



so unterschiedlich die Ansprüche,



so individuell unsere Küchen!

Natürlich wohnen -
besser leben

akad'or!

NATURA

RIEDERLE



Möbel Riederle - Augsburg Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de